



## Liebe Gemeinde,

es ist Sommer! Endlich ist die Jahreszeit erreicht, in der wir wieder Capri-Eis auf Kinderhänden schmelzen sehen, die Ostsee glitzernd zum erfrischenden Bad einlädt, die Ferien und der Urlaub rufen und wir die schönsten Sonnenuntergänge mit einem kühlen Getränk genießen können.

Sommer bedeutet aber auch Hitze und Durst. Wie gut haben wir es hier in Deutschland, dass wir einfach den Wasserhahn aufdrehen können, um unseren Durst zu stillen. Das ist leider nicht überall so. In vielen Ländern ist das Wasser nicht frei verfügbar und die Menschen leiden Durst. Und auch das Wasser aus dem Hahn ist keine unbegrenzte Ressource. Darum gilt es, sparsam damit umzugehen, denn Wasser ist der Quell des Lebens.

In der Antike schöpften die Menschen das kostbare Gut aus Brunnen. So erzählt es auch eine Geschichte im Johannesevangelium (Kapitel 4, Verse 11-15). Als Jesus sich nach einer langen Reise durstig an den Jakobsbrunnen in Samarien setzte, begegnete er dort einer samaritanischen Frau und bat sie um etwas Wasser. Die Frau war überrascht, denn die Juden, wie Jesus einer war, vermieden jeden Umgang mit Samaritern.

Jesus aber, der nicht das Äußere, sondern das Herz der Menschen ansah, antwortete ihr: „Wenn du

wüsstest, was für ein Geschenk Gott den Menschen macht und wer dich hier bittet: ‚Gib mir etwas zu trinken!‘, dann würdest du ihn bitten, und er würde dir lebendiges Wasser geben!“ Die Frau erwiderte: „Herr, du hast nichts, um Wasser zu schöpfen, und der Brunnen ist tief. Woher hast du denn dieses lebendige Wasser?“ (...)

Darauf antwortete Jesus: „Wer von diesem Wasser hier trinkt, wird wieder Durst bekommen. Aber wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, wird nie wieder Durst haben. Denn das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden: Ihr Wasser fließt und fließt – bis ins ewige Leben.“ Da bat ihn die Frau: „Herr, gib mir dieses Wasser!“ (Basisbibel)

Die Frau hatte eine wirkmächtige Begegnung mit Jesus Christus, der sie um Wasser bat, um ihr dann selbst lebendiges Wasser anzubieten. Lebendiges Wasser, das

bedeutet zum einen Quellwasser und ist auch ein Bild für den Heiligen Geist (Joh. 7), durch den Gott in unserer Welt wirkt.

Wer möchte nicht aus dieser Quelle trinken und so ein Leben in Fülle schmecken und nie wieder durstig sein? Was für eine gute Nachricht ist es da, dass wir mit dieser Quelle verbunden sind – nämlich durch unsere Taufe. Sie begründet unseren Weg mit

*Fortsetzung auf der folgenden Seite ...*



Foto: Martina Clausen

## Im August haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.

### Hinweis zum Datenschutz

Im Gemeindebrief werden regelmäßig Geburtstage und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pfarramt oder Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen.

Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

### Orgelpunkt

Den Alltag unterbrechen mit einer „Kunstpause“. Dafür steht der Orgelpunkt. Im **Juli und August**, immer am **Mittwoch um 12 Uhr**, in der Sankt-Marien-Kirche erleben Sie Orgelmusik mit der Buchholz-Orgel, die 1821 zum ersten Mal erklang. Nehmen Sie sich diesen besonderen Moment.

Jesus Christus. Durch sie sind wir mit ihm durch den Heiligen Geist verbunden und haben Anteil an Christus und seiner Wirkmacht über unser Leben hinaus in Tod und Auferstehung. Wenn wir uns also in den nächsten Tagen und Wochen ans Wasser - das Grundelement der Taufe - begeben, können wir uns unsere Verbundenheit mit der Quelle des Lebens in Erinnerung rufen. Wir können unsere Hände und Füße ins Meer halten oder ganz hineinspringen und uns darüber freuen: „Ich bin getauft! Halleluja!“ Amen

Ich wünsche Ihnen eine sonnige, erholsame und gesegnete Urlaubszeit!

*Ihre Vikarin, Kathy Clausen*

### „Seelenfutter“-Termin

Ich lade Sie am **Freitag**, dem **18. August**, um **18 Uhr** zum Gesprächskreis „Seelenfutter“ ein. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen Freitagabend im Lesecafé verbringen, was der Seele und dem Körper guttut. Wir werden über einen biblischen Impuls ins Gespräch kommen, beten und einen leckeren Imbiss einnehmen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel.: 2783 oder E-Mail „[barth@pek.de](mailto:barth@pek.de)“) an, damit der Abend gut geplant und organisiert werden kann.

*Vikarin Kathy Clausen*

### Gott danken

*„Ich will mich über den Herrn freuen und will das Gute nicht vergessen, das ich von ihm empfangen habe.“ Psalm 103,2*

Am **Sonntag**, dem **24. September**, feiern wir um **10 Uhr** gemeinsam mit den Kindern und Erzieher\*innen der Ev. Kindertagesstätte im Gottesdienst das **Erntedankfest**.

Wer sich am Schmuck der Kirche beteiligen möchte, kann Obst, Gemüse, Zucker, Mehl ... am Samstag, dem 23. September, von 10 bis 11 Uhr in der Kirche abgeben. Zu dieser Zeit wird die Kirche geschmückt. Wer Freude am Gestalten des Ernteschmucks hat, ist herzlich dazu eingeladen. Wir danken schon jetzt für alle Gaben und alle Hilfe! Nach dem Erntedankfestgottesdienst werden die Erntegaben einem guten Zweck zugekommen.

*A. Toerien*

### Meditative Kirchenführung

Im **Juli und August** können Sie die Sankt-Marien-Kirche in einem anderen Licht entdecken.

Jeweils am **Donnerstag**, um **22 Uhr**, gibt es eine halbstündige meditative Kirchenführung durch die nur von Kerzen erhellte Kirche. Bei einem Rundgang, den man schweigend geht, erlebt man den Kirchenraum auf ganz besondere Weise.

Ganz einfach ist es auch, selbst mitzuwirken. In der Regel trifft sich das Team eine Stunde zuvor, zündet die Kerzen an und bereitet sich vor. Um 22 Uhr startet dann der Gang durch die Kirche am Nordeingang.

## Bibliotheksfest

Herzliche Einladung zum Bibliotheksfest und zum **Tag des offenen Denkmals!**

**Samstag, 9. September, ab 17 Uhr:**

Grußworte und Rückblenden, Festvortrag zum 10-jährigen Jubiläum der Wiedereröffnung der Kirchenbibliothek St. Marien mit Dr. Jürgen Geiß-Wunderlich von der Staatsbibliothek zu Berlin und anschließend Empfang in der nördlichen Turmseitenhalle.

**Sonntag, 10. September:**

**10 Uhr** Gottesdienst

**11:30 bis 16:30 Uhr** verschiedene Angebote in der Kirche und in der Kirchenbibliothek

**15:00 Uhr** Rundgang zur Ausstattung der St. Marienkirche

**16:30 Uhr** Abschlusskonzert



## Familientag und Gottesdienst zum Schuljahresbeginn

Am **Sonntag, dem 3. September, um 11 Uhr** laden wir zum Familientag ein.

Wir beginnen mit dem Gottesdienst im Pfarrgarten.

Anschließend wollen wir zusammen auf dem Pfarrhof grillen. Bratwurst und Brötchen kauft die Kirchengemeinde und sorgt für Getränke und Kaffee. Für das Buffet werden noch Salate, Dips ... benötigt. Danach wird es verschiedene Spielangebote auf dem Pfarrhof und im Kindergartenbereich geben. Eine Hüpfburg lädt zum Toben ein.

Mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken wird der Familientag beendet. Dafür brauchen wir Kuchenspenden. In Vorbereitung auf diesen Tag bitten wir um Anmeldung und eine Mitteilung, wer sich beim Mittags- bzw. beim Kuchenbuffet beteiligt. Wichtig: Alle sind herzlich willkommen. Mit oder ohne Kind. Wir sind EINE Familie!  
*Astrid Toerien*

## Konfirmanden-Kurs 2023/25

Nach den Sommerferien beginnt die Konfirmandenzeit für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden. Wir sprechen über „Gott und die Welt“, darüber was die Geschichte von Jesus heute und für uns bedeutet. Es gibt gemeinsame Aktionen mit anderen Konfis, spielen und singen und ein bis zwei Wochenendfreizeiten.

Am **Mittwoch, dem 6. September**, treffen wir uns zum ersten Mal um **17 Uhr** im Pfarramt Papenstr. 7.

**Im September haben Geburtstag und werden 70 Jahre oder älter:**

Die Namen der Jubilare finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

**Auch allen Nichtgenannten herzlichen Glückwunsch.**

Die Namen der Verstorbenen finden Sie in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefes.

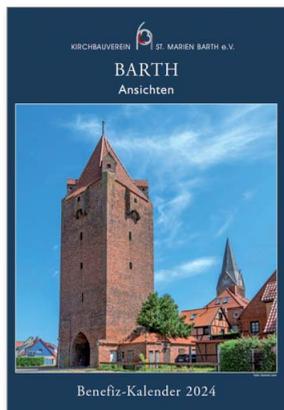


# Termine im Bibelzentrum Barth

- Di, 1. August, 15 Uhr  
**„Zeitreise“ – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder**
- So, 6. August, 19 Uhr  
**Gospelkonzert mit GoSpiRo aus Magdeburg**
- Mi, 9. August, 15 Uhr  
**Führung durch Bibelgarten und Rosengarten**
- Di, 15. August, 15 Uhr  
**„Zeitreise“ – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder**
- Mi, 16. August, 15 Uhr  
**Backen & Snacken**  
„Klosterpflanzen erzählen“
- Mi, 23. August, 15 Uhr  
**Führung durch Bibelgarten und Rosengarten**
- Fr, 25. August, 18 Uhr  
**„Abendklang und Ausklang – am Ende der Sommerferien“**  
in der Hospitalkapelle St. Jürgen
- Mi, 6. September, 15 Uhr  
**Führung durch Bibelgarten und Rosengarten**
- So, 10. September  
**Tag des offenen Denkmals**  
15 Uhr: Zeitreise – Führung durch das Bibelzentrum für Kinder  
19 Uhr: Lagerfeuergottesdienst an Feuerstelle
- Mi, 13. September, 15 Uhr  
**Backen & Snacken**  
„Eine Schulbank erzählt“
- Mi, 20. September, 19 Uhr  
**„Wer ist mein Nächster?“**  
Ausstellungseröffnung mit den Preisträgerbildern des Fotowettbewerbs von 2023
- Do, 21. September, 19 Uhr  
**reihe.der.besondere.film**  
„Zu weit weg“ (D 2019)
- Di, 26. September, 17 Uhr  
**Interkultureller Kochworkshop**  
im Rahmen der Interkulturellen Woche
- Mi, 27. September, 19 Uhr  
**„Kraniche mit Familienanschluss“**  
Bildervortrag von Beate Blahy
- Fr, 29. September, 18 Uhr  
**„Abendklang und Ausklang**  
in der Hospitalkapelle St. Jürgen

## Benefiz-Kalender 2024

Den neuen Kalender „BARTH-Ansichten“ vom Kirchbauverein Sankt Marien Barth e.V. im Format DIN A3 zur weiteren Unterstützung der Restaurierung unserer Kirche erhalten Sie für 10 € in der Barth-Info, bei „Uhren und Schmuck Pohla“, in der „Bücherstube Barth“ und im Lesecafé Lila Haus.



## Kinderkreise „St. Marien“

Alle Kinder, ob getauft oder nicht, ob aus Barth oder anderem Ort, sind herzlich zum Kinderkreis eingeladen. Wir treffen uns einmal in der Woche im Gemeindehaus, hören Geschichten aus der Bibel, singen, spielen und essen miteinander. Bei Bedarf werden die Kinder von der Schule abgeholt. In diesem Fall melden Sie sich bitte bei Astrid Toerien (Tel. 453385).

1. Klasse	Donnerstag	14:30 - 15:30 Uhr
2. Klasse	Dienstag	14:30 - 15:30 Uhr
3. Klasse	Montag	13:00 - 14:00 Uhr
4. - 6. Klasse	Montag	14:15 - 15:15 Uhr

Diese Zeiten können sich eventuell noch in den ersten Schulwochen ändern.

## Jugendtreff

Die Treffen finden **14tägig mittwochs** von **16:30 - 18 Uhr** statt. Das erste Treffen nach den Ferien ist am **6. September**. Wir wollen zusammen kochen, essen, quatschen und spielen. Alle ab Klasse 9, die dazu Lust haben, sind herzlich willkommen. Zusammen wollen wir eine schöne Zeit haben.

# Das war unser Gemeindeprojekt „Blütezeit“ im Juni

Um 09:30 Uhr öffneten wir die Tür des Tagungshauses am Bibelzentrum für die 20 BesucherInnen des Workshops „Blütezeit“ mit unserer Referentin Jeannette Mokosch.



Foto: Kathy Clausen

Zwei Stunden zuvor traf sich das Team aus Haupt- und Ehrenamtlichen unserer Gemeinde. Gemeinsam dekorierten wir die Räumlichkeiten und bereiteten für die Teilnehmenden ein leckeres Frühstücksbuffet vor. Wir waren ein bunt gemischter Kurs aus verschiedensten Jahrgängen (von 14-70), Geschlechtern, Konfessionen und Wohnorten: Eine junge Frau ist sogar extra aus Baden-Württemberg angereist, um an dem Kurs teilzunehmen!



Foto: Kathy Clausen

Um 10 Uhr startete der Kalligrafiekurs für Anfänger mit Jeannette Mokosch. Nach der Einführung in die Grundlagen der Kalligrafie, ging es auf liebevoll vorbereiteten Arbeitsblättern an die ersten Striche, Kurven und Buchstaben. Viele TeilnehmerInnen waren stolz, als sie am Ende eine selbstgestaltete Postkarte, aus kalligrafischen Elementen, getrockneten Blumen und Washi-Tape (buntes Klebeband) in den Händen hielten.

Nach dem Kurs verzauberte Nicole Chibici-Revneanu die Teilnehmenden mit einer Führung durch den Bibelgarten bei schönstem Sonnenschein unter dem Motto: „Was tun Blumen dafür, dass sie so schön blühen?“

Nach so vielen Eindrücken war es Zeit für eine ausgedehnte Mittagspause mit leckerem Buffet, welches

unsere fleißigen HelferInnen zubereiteten. In der Pause wurde weiter kreativ gearbeitet und die frisch erlernten kalligrafischen Buchstaben wurden weiter geübt. Kaffee und Kuchen rundeten den Nachmittag ab, bevor uns Jeannette Mokosch in ihrem Vortrag fünf Schlüssel für einen blühenden Alltag mit auf unseren Weg gab. Außerdem hat sie Menschen, die sich besonders engagierten, im Privaten, wie auch in der Gemeinde, durch großzügige Geschenke geehrt. Denn Wertschätzung und Großzügigkeit, das sind solche Schlüssel, von denen sie gesprochen hat. Zum Abschluss wurde ein meditativer Abschluss in der St.-Jürgen-Kapelle gestaltet, um das Tagesgeschehen Revue passieren zu lassen und durch das Anzünden von Kerzen Gebetsanliegen zum Leuchten zu bringen.



Foto: Pauline Chanda

Nach nur einem Mal Schlafen ging „Blütezeit“ am nächsten Morgen in einem lebendigen Stationsgottesdienst für Groß und Klein in unserer St.-Marien-Kirche weiter. Die vier Stationen wurden von Haupt- und Ehrenamtlichen gestaltet. Unsere zwei Konfirmandinnen haben die Besucher so gut an der Station „Worte“ angeleitet, dass auch sie schöne Postkarten mit kalligrafischen Elementen zum Mitnehmen und Verschenken gestalten konnten. Bei einem gemeinsamen Mittagessen im Pfarrgarten konnten wir unser Gemeindeprojekt entspannt ausklingen lassen.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an alle Mithelfenden! Ohne Sie, ohne Euch, hätte „Blütezeit“ in diesem Format nicht stattfinden können!

*„Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“* Matth. 18,20

Ihre Vikarin, Kathy Clausen

# Christliches in der Pflanzenwelt: Kapuzinerkresse (*Tropaeolum*)

Sie wächst in Gärten und Balkonkästen, begeistert mit ihren leuchtenden, vielfältigen Farben und ihrem üppigen Wuchs. Die Kapuzinerkresse ist eine beliebte Pflanze.

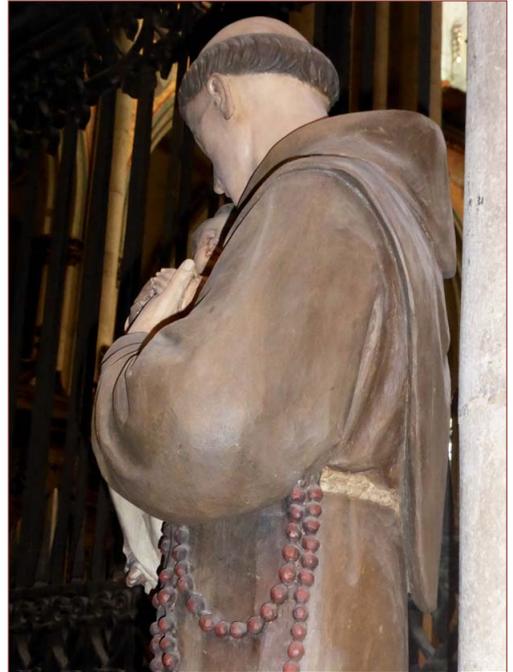


Aber wie kam sie eigentlich zu ihrem Namen? Der Wortteil „kresse“ ist schnell erklärt: Die Kapuzinerkresse enthält, wie alle Pflanzen, in deren Namen das Wort „Kresse“ vorkommt, Senföle. Diese Öle verursachen den scharfen Geschmack und sind sehr gesundheitsfördernd. Sie hemmen Entzündungen und stärken den Körper gegen Viren und Bakterien. Wer die Möglichkeit hat, sollte sich täglich ein paar Blättchen oder Blüten gönnen. Auch die Samen sind essbar, sauer eingelegt sind sie ein Ersatz für Kapern. Interessant ist der Wortteil „Kapuziner“. Er bezieht sich tatsächlich auf Kapuzen. Und zwar auf die Kapuzen der Kapuzinermönche. Ahnen Sie etwas? Doch der Reihe nach: Die Kapuzen gehören zur Mönchstracht, die sich aus der zur Zeit der Entstehung der Klöster üblichen einfachen, wetterfesten Bekleidung von Reisenden und Arbeitenden entwickelte. Es ist von Vorteil, wenn Mäntel und Jacken unabhängig vom Modetrend über Kapuzen verfügen. Wir hier im Norden wissen das auch heute noch sehr zu schätzen. Jeder Orden hat heute seine eigene, etwas in Farbe und Form abgewandelte Tracht.

Aus dem Franziskanerorden spaltete sich Anfang des 15. Jahrhunderts eine Ordensgemeinschaft ab, die Wert auf das radikale Befolgen der Lebensgrundsätze des Franziskus legte. Als Symbol dafür trugen sie an ihren Kutten besonders lange spitze Kapuzen. Im Volksmund wurden diese Ordensleute deshalb bald „Kapuziner“ genannt.

Die Geschichte der Kapuzinerkresse spiegelt auch ein Stückchen Geschichte wieder. Als man auf der

Welt noch nicht viel voneinander wusste, wuchs sie nur in Südamerika. Dort nutzten die Inkas sie als Schmerz- und Wundheilmittel. Mit der Erkundung der Welt kamen viele Pflanzen nach Europa. So auch die nicht rankende Kleine Kapuzinerkresse (*Tropaeolum minus*), die um 1550 von Peru nach Spanien reiste und die Große Kapuzinerkresse (*Tropaeolum majus*), die über 100 Jahre später in den Niederlanden eintraf.



Statue Kapuzinermönch im Kloster Altenberg

Beide oben genannten Arten verbreiteten sich schnell in ganz Europa, da sie mit ihren Farben die Gartenliebhaber begeisterten und auch leicht zu kultivieren waren. Sie erhielten im niederdeutschen Sprachraum etliche Volksnamen, z.B. Hackchen (die Blütenzipfel erinnern an Hackenschuhe), Kieck oever'n Tun (spielt auf den üppigen, Zäune berankenden Wuchs der Großen Kapuzinerkresse an) und Jungfer unner'n Busch (eine Anspielung an die unter dem Laub versteckten Blüten).

Italienisch heißt Kapuze übrigens „cappuccio“. Wir können uns beim Genießen eines Cappuccinos also durchaus an die Kapuzinermönche und die Kapuzinerkresse erinnern und an den christlichen Hintergrund ihres Namens.

Text und Fotos: *Anette Lukesch*

# Gottesdienste, Konzerte und Termine

<b>So 30.07.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Di 01.08.</b>	20:00 Uhr	Konzert Orgel und Violine, M.& M. Apitz
<b>Mi 02.08.</b>	12:00 Uhr	Orgelpunkt, Kantor David Suchanek
<b>Do 03.08.</b>	22:00 Uhr	Meditative Kirchenführung
<b>Sa 05.08.</b>		Posaunenworkshop mit Landesposaunenwart Martin Huss
	18:00 Uhr	Bläserkonzert, Leitung Martin Huss
<b>So 06.08.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst zu den Hafentagen an der Bühne am Hafen
	17:00 Uhr	Geistliche Sommermusik mit Chor, Kinderchor und Instrumentalisten
<b>Di 08.08.</b>	20:00 Uhr	Orgelkonzert mit Johannes Krahl
<b>Mi 09.08.</b>	12:00 Uhr	Orgelpunkt, Kantor David Suchanek
	15:00 Uhr	Gemeindenachmittag im Gemeindehaus
<b>Do 10.08.</b>	22:00 Uhr	Meditative Kirchenführung
<b>So 13.08.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Di 15.08.</b>	20:00 Uhr	Konzert mit „ensemble tresonare“
<b>Mi 16.08.</b>	12:00 Uhr	Orgelpunkt, Kantor David Suchanek
<b>Do 17.08.</b>	22:00 Uhr	Meditative Kirchenführung
<b>Fr 18.08.</b>	15:00 Uhr	Aufführung „Zirkus Bargusini“ im Gemeindehaus
	18:00 Uhr	Gesprächskreis „Seelenfutter“ im Gemeindehaus
<b>So 20.08.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Di 22.08.</b>	20:00 Uhr	Orgelkonzert mit Prof. Jan Ernst
<b>Mi 23.08.</b>	12:00 Uhr	Orgelpunkt, Kantor David Suchanek
<b>Do 24.08.</b>	22:00 Uhr	Meditative Kirchenführung
<b>Sa 26.08.</b>	10:00 Uhr	Einschulung der Schüler der Ev. Grundschule in der Sankt-Marien-Kirche
	10-15 Uhr	Orgelworkshop mit David Suchanek
<b>So 27.08.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
<b>Di 29.08.</b>	20:00 Uhr	Abschluss der Sommerkonzertreihe, Orgel, David Suchanek
<b>Mi 30.08.</b>	12:00 Uhr	Orgelpunkt Kantor David Suchanek
	18:00 Uhr	Besuchsdienst im Lesecafé
<b>Do 31.08.</b>	22:00 Uhr	Meditative Kirchenführung
<b>So 03.09.</b>	11:00 Uhr	Gartengottesdienst, anschl. Picknick, Familientag
<b>Sa 09.09.</b>	17:00 Uhr	Empfang zum Bibliotheksjubiläum
<b>So 10.09.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst
	11-17 Uhr	Tag des offenen Denkmals in der Sankt-Marien-Kirche
	16:30 Uhr	Musik zum Ausklang, Orgel, David Suchanek
<b>So 17.09.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst
<b>Sa 23.09.</b>	10:00 Uhr	Schmücken der Kirche zu Erntedank
	15:00 Uhr	Krativtag im Gemeindehaus
<b>So 24.09.</b>	10:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst, anschl. Suppe im Gemeindehaus

## Kirche, Turm und Lesecafé

Das Lesecafé in der Papenstr. 6, gegenüber der Sankt-Marien-Kirche, hat für Sie geöffnet:

Montag - Mittwoch	10 - 16 Uhr
Donnerstag	13 - 16 Uhr
Freitag und Samstag	10 - 16 Uhr

Zur selben Zeit kann auch die Kirche besichtigt werden. Kirchturbesteigungen sind bis eine halbe Stunde vor Schließung des Lesecafés möglich.

## Wer kann helfen?

Es werden aktuell dringend Austräger für den Gemeindebrief benötigt.

Wir brauchen Austräger für folgende Straßen: Arndt-, Bau-, Chaussee-, Damm-, Fritz-Worm-, und Spaldingstraße sowie Gärtnergang.

Falls Sie helfen möchten, melden Sie sich bitte bei Astrid Toerien (Tel. 453385)

## Wir sind für Sie da

### Ev. Pfarramt St. Marien Barth

Pastor Stefan Fricke  
Papenstr. 7, 18356 Barth  
Tel. 2783 E-Mail: Barth@pek.de

### Kirchenmusik

David Suchanek, Kirchenmusiker und  
Organist, Kreiskantor Kirchenkreis Stralsund  
Sprechzeit Kreiskantorat: Di, 13-14:30 Uhr  
in der Papenstraße, Tel. 0175 6469179  
E-Mail: Barth-Kimu@pek.de

### Katechetin Astrid Toerien

Papenstr. 3/4, Tel. dienstlich 453385 mit AB  
E-Mail: Toerien.KircheBarth@googlemail.com

### Evangelische Kindertagesstätte St. Marien

Leitung: Christiane Nachbar  
Papenstraße 5, Tel. 2185  
E-Mail: info@Ev-Kita-Barth.de  
Internet: www.Ev-Kita-Barth.de

### Gemeindebüro, Friedhofsverwaltung

Bärbel Papst  
Papenstr. 7, Tel. 2787, Fax 77621  
Öffnungszeiten: Mo+Do 9-13 Uhr  
Di 14-18 Uhr  
E-Mail: Barth-Buero@pek.de

### Propstei Stralsund

18439 Stralsund, Mauerstr. 1  
Propst Dr. Tobias Sarx, Tel.: 03831-26410

### Friedhof

Rainer Horn, Mobil-Tel. 0177-3557765

### Kirchliche Suchtgefährdeten-Arbeit

Uta Beese, Tel. 038232-80651

### Sozialstation der Diakonie Lüdershagen

Leitung: Bärbel Temme, Tel. 038227-59820  
Luedershagen@Diakonie-Pflegedienst.de

### Evangelische Grundschule Barth

Leitung: Monika Sauer / Antje Stock  
Turmstraße 1, Tel. 2491  
Internet: www.Ev-Schule-Barth.de

### Bibelzentrum Barth

Leitung: Nicole Chibici-Revneanu  
Sundsche Str. 52, Tel. 77662  
E-Mail: Info@Bibelzentrum-Barth.de  
Internet: www.Bibelzentrum-Barth.de

### Konto der Ev. Kirchengemeinde Barth

für Gemeindekirchgeld und Spenden:  
IBAN: DE75 1505 0500 0570 0034 15

[www.Ev-Kirche-Barth.de](http://www.Ev-Kirche-Barth.de)

### Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde St. Marien  
Redaktion: S. Fricke, A. Toerien, J. Lanz  
Layout, Foto, Satz: B. Rickelt – www.FotoWebPrint.de  
Redaktionsschluss: 24. Juli 2023  
Auflage: 1500



Unsere Burger hauen dich aus den Ringelsöckchen!  
Glaubst du uns nicht? Wir beweisen es dir!  
Wir lieben, was wir tun. Das merkt man!  
Und dich lassen wir daran teilhaben.

+++ Dienstag bis Sonntag geöffnet +++  
+++ Mittagstisch zwischen 11:29 - 14:01 Uhr +++  
+++ Feierlichkeiten aller Art und Partyservice +++  
!!! Buche rechtzeitig über What's App oder Telefon !!!  
+++ 0176 7021 7541 +++

**VOLLBARTH**  
- BURGER BAR -

MARKT 10  
18356 BARTH  
[WWW.VOLLBARTH-BURGER.DE](http://WWW.VOLLBARTH-BURGER.DE)

Anzeigen



**Erstklassige Qualität und Frische, kontrollierte  
Herkunft und natürlich attraktive Preise – das  
können unsere Kunden von uns erwarten.**

Wir freuen uns auf Sie!

**famila**  
besser als gut!

**famila Warenhaus Barth**  
**Mastweg 6**  
Mo bis Sa von 7–20 Uhr geöffnet